

Neujahrsempfang erstmals Freitag

Verleihung der Bürgerpreise 2015 am 8. Januar um 18 Uhr in der Nikolaikirche

→ Seite 1

Tradition zum Neujahrsempfang ist und bleibt die visuelle Darstellung verdienstvoller Freiburger. So wird auch diesmal auf all jene Freiburger aufmerksam gemacht, die im zu Ende gehenden Jahr eine besondere Ehrung erfahren haben: Ihre Namen und Verdienste bzw. Ehrungen und Auszeichnungen werden auf eine große Leinwand projiziert. Damit soll deren Leistung – die Siege und Preise auf sehr unterschiedlichen Gebieten nach Freiberg brachten – nochmals gewürdigt werden und zugleich den Gästen des Neujahrsempfangs die vielgestaltige Weise der errungenen Auszeichnungen vor Augen

führen. Alle diese Freiburger sind auch in diesem Amtsblatt aufgeführt, wobei die Reihenfolge keinerlei Wertung darstellt.

Ebenso wie die verdienstvollen Freiburger sind zum Neujahrsempfang Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen sowie aus Kultur, Vereinen und Verbänden. Aber auch interessierte Bürger der Stadt Freiberg sind herzlich willkommen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass Gästen ohne schriftliche Einladung die Plätze auf der oberen Empore vorbehalten sind.

Musikalisch umrahmt wird der Neujahrsempfang durch Mitglieder der Mittelsächsischen Philharmonie.



Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2015

Dr. Michael Düsing und Dr. Volker Bannies erhielten zum Neujahrsempfang den Bürgerpreis der Stadt Freiberg 2014.

Für ihr gemeinnütziges und überaus großzügiges selbstloses Handeln zur Stärkung Freibergs als Wissenschafts- und Kulturstandort ist die Ehrenmedaille der Universitätsstadt Freiberg an das Ehepaar Marianne und Dr. Frank-Michael Engel verliehen worden.

Für die vorbildliche und äußerst gelungene Sanierung des Wohnhauses Hornstraße 10A erhielt Bauherrin Martina Straßburger den Sanierungspreis der Stadt Freiberg 2015.

Der Jugendpreis der Stadt 2015 wurde an den TheaterJugendClub (TJC) für sein vielfältiges Kulturangebot im 20. Jahr seines Bestehens verliehen.

Für ihren Beitrag zum Jubiläum „500 Jahre gymnasiale Bildung in Freiberg“ ist Jasmin Trinks mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis geehrt worden.

Zur Mittelsächsin 2014 wird Sarah Friebe bei einer Umfrage der Tageszeitung Freie Presse gekürt.

Prof. Bernd Meyer, Rektor der TU Bergakademie Freiberg bis Juli 2015, wurde mit dem Titel Ehrenprofessor der Lomonossow-Universität ausgezeichnet. Er erhielt die Würdigung stellvertretend für die Unterstützer der deutsch-russischen Wissenschaftsbeziehungen sowie für die intensive Unterstützung der Bemühungen zum Erhalt des Andenkens an Michail W. Lomonossow und die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Moskauer Lomonossow-Universität.

Bei den Sächsischen Hochschulmeisterschaften im Triathlon holten Freiburger die ersten Plätze: Peter Hoffmann Gold, Cornelius Oertel Silber und Philippe Hahn Bronze. Bei den Damen erkämpfte Katharina Ander den zweiten Platz.

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ erreichten Marko und Theodor Dorot-sky jeweils den 1. Preis in der Kategorie „Zupfer solo“.

Für die richtungsweisenden Ergebnisse seiner Masterarbeit hat TU-Absolvent Tim Meischner einen Sonderpreis der Erich-Glowatzky-Stiftung erhalten.

Bei den Internationalen Schülerspielen in Alkmaar holte Elisa Halang die Silbermedaille im Hochsprung.

Für seine Verdienste in der Forschung und sein fachliches Engagement im Bereich der Materialwissenschaft und der Werkstofftechnik ist Prof. Horst Biermann in die Sächsische Akademie der Wissenschaften aufgenommen worden.

Auf Vorschlag der Alexander von Humboldt-Stiftung wurde das Profil von Prof. Swanhild Bernstein in die europäische Datenbank AcademiaNet exzellenter Wissenschaftlerinnen aufgenommen. Prof. Swanhild Bernstein vom Institut für Angewandte Analysis ist erste Mathematik-Professorin der TU Bergakademie Freiberg.

Bei den Landesjugendspielen der U 12 und U 14 sowie den Landesmeisterschaften der U 16 holte Elisa Halang Silber im Stabhochsprung, Diskuswurf und im Hochsprung. Dazu kam Bronze im Dreisprung. ...

... Eine Silbermedaille erkämpfte sich Jule Bannach beim 800-Meter-Lauf.

Mit der Blockflöte siegte Lena Kießling beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“. Den 2. Platz erreichte sie beim Landeswettbewerb.

Dr. Thomas Niendorf erhielt den mit 20.000 Euro dotierten Heinz Maier-Leibnitz-Preis, der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und vom BMBF vergeben wird. Gemeinsam mit seiner Arbeitsgruppe forscht Dr. Thomas Niendorf an den Hochleistungsmaterialien von morgen; an Werkstoffen mit Gedächtnis und an Materialien, die Risse selbst schließen können.

Sächsischer Hochschulmeister im Radrennsport in der Kategorie „Jedermann-Rennen“ über 100 Kilometer wurde Roman Kaden von der TU Bergakademie.

Dr. Rolf Weigand, Absolvent der TU Bergakademie, erhielt den Richard-Hartmann-Förderpreis vom Industrieverein Sachsen für seine Forschungsergebnisse im Bereich der Feuerfestmaterialien.

Die Gebietsverkehrswacht ist mit dem „Mobil und sicher“-Preis in Gold ausgezeichnet worden. Sie erhielt ihn für den jahrelangen Ratgeber im Regionalfernsehen „Werner kann Helfen“.

Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften im Brazilian Jiu Jitsu gewann Markus Schubert in der Klasse mit Kimono Silber und Gold in der Konkurrenz ohne Kampfanzug.

Benjamin Karabinski wurde zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Wilhelm-Külz-Stiftung gewählt.

Für ihre Strategie zur Bindung künftiger internationaler Fachkräfte ist die TU Bergakademie zusammen mit der Hochschule Mittweida beim „study & work“ prämiert worden. Der Wettbewerb wird u.a. vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ausgeschrieben.

Beim Crosslauf der sächsischen Hochschulen holte das Laufteam der TU Bergakademie 6x Gold, 2x Silber und 3x Bronze: Auf der Kurzstrecke von 4 km siegte Stefan Schmidt, Hendrik Jahnke errang den dritten Platz. Gemeinsam mit Alexander Winderstein gewannen sie die Mannschaftswertung. ...

In der Seniorenklasse der Landesmeisterschaft holte Gert Schmidt über 8 km Silber und siegte in seiner Altersklasse. ...

Sächsische Hochschulmeisterin auf der Distanz von 6 km wurde Anna Katharina Schwaiger. Silber und Bronze holten hier Katharina Ander und Justine Jendro. ...

Auf der Langstrecke über die 10 km gingen die Plätze 1 und 2 an das Freiburger Laufteam: Peter Hoffmann und Georg Semmler. Gemeinsam mit Cornelius Oertel holten sie auch hier die Mannschaftswertung nach Freiberg.

In der Kategorie „Holzbläser solo“ des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ siegte Anika Scheele.

Bergakademie-Absolvent Benjamin Rabe ist in der Kategorie „Diplomierte Ingenieure“ für seine Diplom-Arbeit mit dem Eduard-Maurer Preis ausgezeichnet worden.

Holger Lieberwirth, Direktor des Institutes für Aufbereitungsmaschinen an der TU Bergakademie, ist von der St. Petersburger Bergbau-Universität die Ehrenplakette „Bergingenieur“ verliehen worden. Er erhielt sie für die langjährige Zusammenarbeit.

Richard Gootjes holte die Silbermedaille im Triathlon in seiner Altersklasse bei der sächsischen Hochschulmeisterschaft.

Das Ehrenkreuz für 50 Jahre treue Verdienste in der Feuerwehr verlieh der Landesfeuerwehrverband Sachsen an Hauptbrandmeister Gerhard Winkler von der Ortsfeuerwehr Freiberg.

Den ersten Preis beim Wettbewerb des Gründernetzwerks Saxeed hat das Team „É-côle“ der studentischen Initiative Enactus an der TU Bergakademie Freiberg gewonnen. Nicole Müller und Korbinian Hohenadl gehören zu der Organisation, die sich nachhaltigen Projekten widmet.

Zum vierten Mal wurde Julia Kodanek vom BSC Freiberg Internationale deutsche Meisterin im G-Judo für Menschen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung in ihrer Leistungsklasse.

Juel Kassou, Schüler der Ohain-Oberschule, wurde Dritter beim 19. Informatikwettbewerb in Sachsen.

Drei Schüler des Schollgymnasiums Freiberg konnten mit ihren Brückenkonstruktionen beim Schülerwettbewerb „Lasst die Balken biegen!“ an der TU Bergakademie überzeugen. Der Preis für die kreativste Anordnung der Materialien im Werkstoff ging an Mousa Amro, den Preis für die beste Brückenkonstruktion bekam Clara Lapp (beide 11. Klasse), und den Preis für die beste Berichterstattung nahm Franziska Beger (8. Klasse) mit nach Hause.

Wolfgang Schmidt vom BSC holte bei der Tischtennis EM der Senioren Gold in der AK 70 im Einzel und wurde Europameister im Doppel der AK 75 mit seinem Partner Herbert Neubauer. Bei den 5. Internationalen Meisterschaften für Senioren gewann er in der AK 70 den Titel für Deutschland.

Physiker Tilman Leisegang, Nachwuchswissenschaftler der TU Bergakademie, wurde zum Mitglied des Jungen Forums der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften gewählt.

Beim Enactus Landeswettbewerb holte Enactus Freiberg mit der Präsentation ihrer Projekte, „FreibergCard“, welches den Einzelhandel in Freiberg stärken soll, „Blumella“, wodurch aus Blumenblättern einzigartige Geschenkkarten und -tüten geschaffen wurden und dem Projekt „Ecobook“, der einen ökologischen Notizblock mit sozialen Hintergrund darstellt, den 2. Platz. → Seite 5

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2015

→ Seite 4

Bei den Meisterschaften des Kreisverbandes im Tischtennis holte **Falko Radecker** vom BSC Freiberg die Bronzemedaille.

Das **Friday Night Jazz Orchestra** erhielt den 2. Platz beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Die **Freiberger Gruppe der Studenteninitiative** ist bei einem Wettbewerb deutscher Enactus-Teams als eines der besten zehn Teams Deutschlands ausgezeichnet worden.

Die Zwillinge **Lena** und **Paula Uhlig** vom SV Saxonia errangen die Goldmedaille im Tischtennis bei den Bezirksmeisterschaften in der U 15.

Freiberg ist im bundesweiten Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ als eine von 50 ausgewählten Städten Deutschlands aufgenommen worden. Bis zu 50.000 Euro kann die Stadt für das gleichnamige Projekt des **Agenda 21 Vereins** in den kommenden drei Jahren erhalten.

Der erste Master of Wine in Sachsen wurde **Janek Schumann** nach der Weinausbildung am Londoner Institut of Master of Wine. Diesen Titel tragen deutschlandweit bislang fünf Weinprofis.

Die **Damenmannschaft des Freiburger HTC** gewann im Hallenhockey die Mitteldeutsche Meisterschaft und stieg damit in die Regionalliga Ost auf.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern verlieh das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold für 40 Dienstjahre an Hauptbrandmeister **Wolfgang Schubert** von der Ortsfeuerwehr Freiberg sowie Hauptbrandmeister **Manfred Baude** und die Oberbrandmeister **Arnd Fleischer** und **Ulrich Klotsche**, alle von der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersorf.

Mitteldeutscher Meister im Feldhockey wurde die **B-Jugend Mädchen des Freiburger HTC**.

Der **Verein „Arbeitskreis Ausländer und Asyl“** erhielt für seine Arbeit mit Flüchtlingskindern die „Sterntaler“-Auszeichnung. Sie wird vom Deutschen Kinderschutzbund in Sachsen gemeinsam mit dem sächsischen Ausländerbeauftragten Geert Mackenroth vergeben.

Die **Hockeymädchen der Altersklasse C des Freiburger HTC** belegten bei der sächsischen Meisterschaft in der Feldsaison und bei den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften den 2. Platz.

Beim Landeswettbewerb um den Deutschen Akkordeon-Musikpreis erreichten **Christopher Albrecht** und das Duo **Yannik Reuter** und **Erik Erler** jeweils ein „Hervorragend“.

Tennisspieler **Lars Hack** vom Freiburger HTC hat den Sprung in die Weltrangliste der Männer Ü 35 geschafft und wird auf Rang 35 geführt. Bei den 8. Tschechischen Seniorenmeisterschaften gewann er die Silbermedaille.

Das **Racetech Racing Team der TU Bergakademie** holte in Barcelona und Italien mit seinem RT09 einen 5. Platz und zwei dritte Podiumsplätze. Damit ist es nun auf Welttranglistenplatz 6.

Die **Tennisjungen der U 10 des Freiburger HTC** wurden ungeschlagen Bezirksmeister und sicherten sich den 3. Platz bei den Landesmeisterschaften.

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V. verlieh das Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr an Hauptlöschmeister **Dietrich Paul** von der Feuerwache Freiberg.

In der Herreneliteklasse im Ski-Orientierungslauf erkämpfte **Dr. Bernd Kohlschmidt** den Deutschen Meistertitel über die Mitteldistanz und die Langdistanz. Bei der Senioren-Weltmeisterschaft in der Klasse H 35 holte er die Goldmedaille über die lange Distanz sowie die Mittelstrecke.

Mit dem Deutschen Buchhandlungspreis 2015 ist **Heike Wenige** vom Kulturstaaatsministerium ausgezeichnet worden. Dieser Preis wird u.a. für anspruchsvolles und vielseitiges literarisches Sortiment und/oder kulturelles Veranstaltungsprogramm sowie innovative Geschäftsmodelle vergeben.

Die **Kegelmannschaft der Versehrten-sportgemeinschaft „Bergkristall Freiberg“** belegte bei den Sachsenmeisterschaften für Blinde und Sehschwache den 3. Platz.

Bei der 10. Sächsischen Geografie-Olympiade haben die Teilnehmer der Region Freiberg in der Stufe Mittelsachsen sehr erfolgreich abgeschnitten. In der Klassenstufe 10 belegte **Franz-Josef Nitz** von der Zetkin-Oberschule Freiberg den 1. und **Oliver Schoen** von der Ohain-Oberschule Freiberg den 2. Platz. **Yannik Reuter** von der Zetkin-Oberschule belegte in der Klassenstufe 7 Platz 1 und **Kennet Gartner** von der Ohain-Oberschule Freiberg Platz 3.

Für die Präsentation seines Forschungsthemas hat **Ludwig Ludhardt**, Doktorand an der TU Bergakademie Freiberg, einen renommierten Preis erhalten: Auf der diesjährigen Jahrestagung der Paläontologischen Gesellschaft in Schiffweiler/Saar ist er mit dem Preis Young Scientist Awards für die beste Präsentation ausgezeichnet worden.

Kerstin Seerig von der Versehrten-sportgemeinschaft „Bergkristall Freiberg“ erreichte bei den Deutschen Meisterschaften im Kegeln für Blinde und Sehschwache den 2. Platz bei den Damen und wurde in der gleichen Disziplin Pokalsiegerin beim Bundespokal.

Yannik Reuter erkämpfte beim Wettbewerb „Kleine Tage der Harmonika“ ein „Sehr gut“ und ein „Hervorragend“ beim Landeswettbewerb um den Deutschen Akkordeon-Musikpreis. Beim 52. Internationalen Akkordeon-Wettbewerb holte er den 4. Platz in der ersten Kategorie und erhielt außerdem einen Sonderpreis als jüngster Teilnehmer.

Im Ski-Orientierungslauf bei den Deutschen Bestenkämpfen der Klasse H 75 siegte **Jochen Kohlschmidt** von der Versehrten-sport-

gemeinschaft „Bergkristall Freiberg“. Über die lange Distanz holte er sich die Bronzemedaille.

Dietmar Schulze wurde von der Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen für seine langjährige Trainertätigkeit im Kinder- und Jugendsport ausgezeichnet.

Den Julius-Weisbach-Preis des VFF erhielten zwei Preisträger von der Fakultät für Chemie und Physik: **Dr. Cameliu Hincinschi** für seine beispielhafte Leistung als wissenschaftlicher Mitarbeiter und **Prof. Johannes Heitmann** für seine hervorragende Leistung als Professor.

Fränzi Heinrich vom SSV Freiberg wurde Deutsche Jahrgangsmeisterin im Freiwasser über 5 km und holte außerdem die Bronzemedaille über 2,5 km. Im Freistil wurde sie Deutsche Vize-Jahrgangsmeisterin über 1.500 m und gewann in der gleichen Disziplin Bronze über 800 m. Sie wurde Schwimmerin des Jahres des Sächsischen Landesverbandes im Bereich Junioren. Bei den Süd-deutschen Meisterschaften gewann sie Silber über 800 m Freistil und wurde sächsische Juniorenmeisterin der Kurzbahn über 800 m und 1.500 m Freistil. Fränzi Heinrich wurde in den DSV Kader Junioren Freiwasser berufen.

Zum 70. Jahrestag der Volkssolidarität erhielt **Annemarie Linse**, Mitglied der Ortsgruppe Südkreuz Freiberg, die Ehrennadel der Volkssolidarität in Gold, und **Sigrid Ditt- rich**, Mitglied der Ortsgruppe Unterer Wasserberg Freiberg, die Ehrennadel der Volkssolidarität in Bronze.

Die Bronzemedaille in der Offenen Klasse der Damen erkämpfte **Sophie Fischer** vom SSV Freiberg und wurde Juniorenmeisterin bei den Sächsischen Landesmeisterschaften über 100 m Freistil. Sie wurde Bezirksmeisterin über 50 m Brust und holte sich die Silbermedaille in der Offenen Wertung bei den Frauen. Sie erreichte auf drei Strecken die Qualifikation zur Deutschen Jugend-Meisterschaft.

Das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Silber für 25 Dienstjahre verlieh das Sächsische Staatsministerium des Innern an Oberbrandmeister **Andreas Wenzel** von der Ortsfeuerwehr Freiberg.

Die **Schülerfirma Namaste Nepal** erhielt den Act-Now-Jugend Award 2015 in der Sparte Nachhaltigkeit, mit dem ehrenamtlichen Engagement von Jugendlichen in einem Verein, einer Initiative oder einer Schulklasse geehrt wird.

Die Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums unterstützen ein nepalesisches Bergdorf durch eine Vielzahl sehr erfolgreicher Projekte und setzen sich neben Schulentwicklung und -aufbau auch für den Einsatz regenerativer Energie ein.

Mit der August-Wöhler-Medaille würdigte der Deutsche Verband für Materialforschung und -prüfung (DVM) e.V. die Verdienste von **Prof. Meinhard Kuna** bei der Gestaltung des Arbeitskreises „Bruchvorgänge“ als Obmann und langjähriges Mitglied des Programmausschusses.

Viktoria Trommer vom SSV wurde bei den Sächsischen Meisterschaften Junioren-Vizemeisterin über 200m Freistil. Sie holte die Bronzemedaille über 400 m Freistil in der Juniorenwertung und eine Fahrkarte zur deutschen Jahrgangsmeisterschaft. Sie gewann die Silbermedaille über 200 m Freistil beim Titze-Cup (Wettbewerb mit fünf Nationen) in Berlin.

Christopher Albrecht erspielte beim Bundeswettbewerb Akkordeon-Musik-Festival ein „Ausgezeichnet“, **Yannik Reuter** ein „Hervorragend“ und **Johanna Lemke** ein „sehr gut“.

Für seine Verdienste in der Ukraine hat **Prof. Carsten Drebenstedt** die Terpigorjev-Medaille der Nationalen Bergbau-Universität Dnepropetrovsk erhalten. Es ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung, die die ukrainische Universität vergibt.

Franziska Fischer erkämpfte bei den Sächsischen Meisterschaften im Junioren-Finale Bronze über 200 m Freistil.

Die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen verlieh den Andreas-Möller-Geschichtspreis gemeinsam mit dem Freiburger Altertumsverein an **Jasmin Trinks**. Sie erhielt ihn in der Kategorie Nachwuchs für ihre Masterarbeit zu einem Abschnitt der Geschichte des Freiburger Geschwister-Scholl-Gymnasiums.

Sächsischer Jugendmeister der Kurzbahn über 50 m Brust und Vizemeister über 200 m Brust wurde **Ilja Sukhanov** vom SSV. Außerdem holte er die Bronzemedaille über 100 m Brust.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern verlieh das Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Bronze für 10 Dienstjahre an **Carsten Eidner** und **Martin Euringer**, beide Hauptfeuerwehrmann bei der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersorf.

Beim Sächsischen Hochschulsportfest holte das Team mit **Marlena Götza**, **Lisa Voigt**, **Pia Aufsfeld** und **Anne Sieber** Gold bei dem Neiß-Adventure-Race (Abenteuerlauf). In der Gesamtwertung erhielten sie den 3. Platz. Beim Kleinfeldfußball setzten sich die Studenten ebenfalls bis zum 1. Platz durch. Freiluftvolleyball wurde mit dem 2. Platz abgeschlossen. ...

... Auf Platz 2 beim gemixten Beachvolleyball schaffte es **Grit Vierling** mit **Sebastian Thormeier**. Platz 3 gehört **Franziska Gründler** und **Richard Kühnel**. Die **erste Mannschaft der Schwimmstaffel** erreichte Platz 3 der Gesamtwertung. **Marlena Götza** und **Lisa Voigt** holten Platz 1 im Frauen-Inline-Biathlon und **Julia Bieske** und **Alexander Weiss** waren ebenfalls Sieger in der gemixten Mannschaft.

Bente Peuker vom SSV wurde bei den Sächsischen Meisterschaften in der AK 11 Jahrgangsmeister über 400 m Freistil und holte sich den 2. Platz über 200 m Freistil.

→ Seite 6

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2015

→ Seite 5

Als Pionier ambulanter Hospizarbeit, Trauerarbeit, Sterbebegleitung, Gründung Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern und die Vorbereitung des jährlichen Gedenkgottesdienstes für verstorbene Kinder erhielt **Angelika Johnigk** die Annenmedaille, mit der das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz jährlich langjähriges ehrenamtliches Engagement den Bereichten »Helfen«, »Pfleger«, »Förderer« ehrt. ...

... Diese Auszeichnung erhielt auch **Elisa Rößler** für ihr Engagement bei der Erstauss- und Fortbildung von Ersthelfern durch Kurse des DRK sowie als Kreisjugendleiterin im Rahmen des Auf- und Ausbaus des Jugendrotkreuzes im Kreisverband Freiberg.

Rocco Beyer vom SSV wurde bei den Sächsischen Meisterschaften Jahrgangmeister in der AK 12 über 200 m Freistil und holte sich den 2. Platz über 50 m Freistil.

Yannik Reuter und **Erik Erler** erreichten beim Bundeswettbewerb Akkordeon-Musik-Festival ein „Hervorragend“ als Duo.

Für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr ehrte die Stadt Freiberg die Brandmeister **Oliver Dienel** und **Thomas Matthes**, beide von der Ortsfeuerwehr Zug.

Jeremy Stöckel vom SSV holte bei den Sächsischen Meisterschaften in der AK 12 den 2. Platz über 200 m Freistil.

Mit dem Verdienstorden des Bundes Deutscher Karnevalisten (BDK) in Silber sind **Bernd-Erwin Schramm**, **Dr. Ullrich Dobry** und **Lutz Klapproth** zum Jubiläum „30 Jahre Freiburger Karnevalklub e.V.“ geehrt worden.

Patric Bierwagen vom SSV gewann bei den Bezirksmeisterschaften viermal Gold in der AK 9 über 50 m Freistil, 50 m Brust, 200 m Freistil und 200 m Lagen.

Andrea Gerlach, Präsidentin des Freiburger Karnevalklubs, ist zum Jubiläum „30 Jahre Freiburger Karnevalklub e.V.“ mit dem Verdienstorden des Verbandes Sächsischer Carneval (VSC) in Silber ausgezeichnet worden.

Den Nachwuchspreis der Georg-Agricola-Gesellschaft erhielt **Patrick Wieduwilt** für die beste Masterarbeit und Landesinnovationspromotions-Stipendium.

Bezirksmeisterin über 100 m Brust wurde **Laura Wilsdorf** vom SSV in der AK 9. Sie holte sich die Silbermedaillen über 200 m Lagen, 50 m Brust und 200 m Brust. Weiterhin konnte sie drei Bronzemedaillen über 50 m, 100 m und 400 m Freistil gewinnen.

Peter Weigelt vom SSV wurde Bezirksmeister in der AK 13 über 50 m Brust. Er gewann zweimal die Silbermedaille über 50 m Freistil und 200 m Lagen und die Bronzemedaille über 200 m Freistil.

Beim Carl-Schröder-Wettbewerb erhielt **Henriette Klein** ein „sehr gut“ mit der Blockflöte.

Zu Sachsens besten Jungfacharbeitern zählen **Ronny Schubert**, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen bei der Sparkasse Mittelsachsen und **Sebastian Richter**, Verfahrensmechaniker bei der Solar World.

Zum Fellow Geological Society of America ist **Lothar Ratschbacher**, Professor für Tektonik und Geochronologie, durch das Council der Geological Society of America ernannt worden. Diese Ehrung erhielt er für seine herausragenden Verdienste für die Geowissenschaften.

Den GlaWi-Award der TU Bergakademie Freiberg erhielt **Torsten Lorenz** für seine Abschlussarbeit über den Einfluss von Gleich- und Mischströmen auf den Ionentransport und das elektrochemische Verhalten in Glasmelzen.

Ralph Weidner vom TVL Freiberg wurde bei den Hallenlandesmeisterschaften der Senioren dreimaliger Landesmeister: über die 1.500, 800 und die 400 m-Strecke.

Die Stadt Freiberg ehrte für 20 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Hauptlöschmeister **René Dietrich** von der Ortsfeuerwehr Freiberg.

Siegreich in ihren stärksten Disziplinen Stabhochsprung und Hochsprung war **Elisa Halang** vom TVL Freiberg: Sie holte in der U 16 bei den Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften zweimal die Goldmedaille und errang bei den Mitteldeutschen Freiluftmeisterschaften jeweils die Silbermedaille. Bei den Hallenlandesmeisterschaften wurde sie Landesmeisterin in beiden Disziplinen und gewann Bronze im Fünfkampf. Bei den Landesjugendspielen holte Elisa Halang drei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille. Silber im Hochsprung holte sie auch bei den Internationalen Schülerspielen in Alkmaar/ Holland.

Die Gruppe „Refugees welcome Freiberg“ wurde für ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe von der sächsischen Jugendstiftung „Selbstverständlich menschlich – der Preis“ ausgezeichnet. Die bis zu 30 Jugendlichen setzen sich seit Inbetriebnahme der Erstaufnahmeeinrichtung in Freiberg mit Sprachkursen, Kleider- und Sachspenden sowie Sport- und Freizeitangeboten für Flüchtlinge ein.

Bernd-Erwin Schramm, Oberbürgermeister a. D., ist vom Vorstand des Fördervereins der TU Bergakademie Freiberg mit der St. Barbara-Medaille für verdienstvolle Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins geehrt worden. U. a. hat er hohen Anteil am Gestalten des Freiburger Gelehrtenweges sowie der „St. Barbara“-Skulptur.

Bei den Hallen-Landesmeisterschaften in der U 20 wurde **Tobias Hösel** vom TVL Freiberg Landesmeister im Stabhochsprung. In der U 18 holte er die Silbermedaille.

Erik Erler erreichte beim 20. Sächsischen Akkordeonwettbewerb „Werner Richter“ ein „Ausgezeichnet“ und den 2. Platz. **Christopher Albrecht** und **Aline Cyrnik** erspielten

hier ein „Ausgezeichnet“ mit Diplom, **Josh Utermark** ein „Sehr gut“, **Yannik Reuter** ein „Ausgezeichnet“ mit dem 1. Platz und **Laetitia Pittschaft** den 3. Platz mit „Ausgezeichnet“.

Simon Zienert, der viele Jahre im Freiburger TVL trainiert hat, ist Deutschlands bester Weitspringer (7,51 m) in der Altersklasse U18 und nahm an der Junioren-Weltmeisterschaft der Leichtathleten in Kolumbien teil.

Robert Zimmermann aus Freiberg hat es ins Finale des diesjährigen Bundeswettbewerb-Gesang in der Kategorie Chanson- und Musicaltalent geschafft. Der 26-Jährige hat die Jury in den Vorauswahlen mit seiner Leistung überzeugt.

Katharina Grobitzsch vom TVL Freiberg holte bei den Landesmeisterschaften im Stabhochsprung in der U 18 die Bronzemedaille und bei den Mitteldeutschen Meisterschaften die Silbermedaille. Sie gewann beim Ohra-Energie-Meeting im Speerwerfen die Goldmedaille.

In Anerkennung hervorragender Leistungen während des Studiums wurden **Jonas Treumer**, **Romy Hoffmann**, **Sebastian Hellmann**, **Sophie Bresch**, **Markus Schürmann** und **Lars Reichert** mit der Georgius-Agricola-Medaille ausgezeichnet.

Jennifer Ihl vom TVL Freiberg lief bei den Hallen-Landesmeisterschaften über die Hürden zu Silber und holte die Bronzemedaille im Dreisprung. Sie wurde bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in der U 20 Vizemeisterin im Weitsprung. Im Dreisprung holte sie ebenfalls die Bronzemedaille.

Prof. Ulrich Groß hat für seine hervorragenden Verdienste um die Pflege der Wissenschaft und Bildung die Würde eines Ehrensenators der TU Bergakademie verliehen bekommen.

Vize-Mitteldeutschermeister in der U 20 in der Staffel 4 x 200 m wurden **Sophie Bachmann**, **Elisa Halang**, **Jennifer Ihl** und **Pauline Winkler** vom TVL.

Der Chemiker **Carl-Christoph Höhne** erhielt den Ferdinand-Reich-Preis für seine hervorragenden Studienleistungen und sein gesellschaftliches Engagement.

Die Staffel des TVL Freiberg in der Besetzung **Sophie Bachmann**, **Jennifer Ihl**, **Vanessa Toll** und **Sarah Storch** wurde Landesmeister bei den Frauen über 4 x 100 m.

In der Kategorie Kammermusik des 20. Sächsischen Akkordeonwettbewerbs erreichte das Duo **Anika Cyrnik** und **Niklas Heynert** den 2. Platz und ein „Ausgezeichnet“.

Den Bernhard-von-Cotta-Preis für herausragende Abschlussarbeiten und Dissertationen verlieh der Verein der Freunde und Förderer der TU Bergakademie an **Robert Merkelbach**, Institut für Geotechnik und Bergbau, **Anne Förster**, Institut für Geologie, **Dr. Michel Oelschlägel**, Institut für Biowissenschaften, und **Dr. Michael Budnitzki**, Institut für Mechanik und Fluidynamik.

Sarah Storch vom TVL Freiberg wurde bei den Frauen Landesmeisterin in der Halle über 60 m Hürden und bei den Freiluftmeisterschaften über 100 m Hürden.

Für ihr ehrenamtliches Engagement im DRK-Seniorentreff ist **Christine Umlauf** von Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch geehrt worden.

Thomas Henker errang mit der Mannschaft des Braunschweiger Tanzsportclubs (BTSC) im Formationstanzen Standard die Bronzemedaille sowohl bei der Europa- wie der Weltmeisterschaft und wurde Deutscher Vizemeister.

Landesmeisterin bei den Frauen im Diskuswerfen wurde **Sophie Zeller** vom TVL Freiberg. Sie holte auch Silber im Kugelstoßen.

Den Hans-Carl-von-Carlowitz-Preis für herausragende Leistungen in der Umweltforschung, verliehen durch den Verein „PraxisPartner“ des Interdisziplinären Ökologischen Zentrums an der TU Bergakademie Freiberg, erhielten in der Kategorie National Prof. Dr. Michael Succow, in der Kategorie Europa Ph.D. Janez Potocnik, slowenischer Politiker und ehemaliger EU-Kommissar, sowie in der Kategorie Global Prinz El Hassan bin Talal von Jordanien.

Gert Schmidt vom TVL wurde in der M 50 Landesmeister im Crosslauf und belegte bei den Seniorenlandesmeisterschaften M 50 den 2. Platz über 1500 m, 5000 m und über 10 km Straßenlauf.

Beim Internationalen Akkordeonwettbewerb „Georgi Galabov“ holte **Yannik Reuter** Gold, **Erik Erler** Silber. Auch als Duo waren sie erfolgreich und holten die Goldmedaille.

Torsten Axt vom FPSV wurde in der M 40 Landesmeister und Regionalmeister im Crosslauf über 10 km. Er holte zweimal die Silbermedaille bei den Senioren-Landesmeisterschaften über 500 m und 800 m.

Die Ehrenplakette des Landkreises Mittelsachsen für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr verlieh der Landrat an Brandinspektor **Gerhard Ziegs** von der Ortsfeuerwehr Kleinwaltersorf.

Der Friedrich-Wilhelm-von-Oppel-Preis für leistungsstarke und in der studentischen Selbstverwaltung engagierte Studierende ging an **Henry Agsten**, Student des Network Computing.

Landeshallenmeister im Dreikampf wurde in der M 30 **Fred Zimmermann-Grummt** vom FPSV.

Sylke Schieck vom FPSV holte in der W 40 den 2. Platz im Dreikampf bei den Landeshallenmeisterschaften.

Mit dem Federmann-Stipendium, das einen Forschungsaufenthalt in Israel fördert, wurde **Dr. Katrin Bauer** ausgezeichnet. Sie wird in Israel am Technion des Israel Institute of Technology neue Kenntnisse auf dem Gebiet der Mikrofluidik erforschen.

→ Seite 7

Verdienstvolle Freiburger des Jahres 2015

→ Seite 6

2 x Deutscher Meister im Sommerbiathlon im Einzelstart und Massenstart wurde in der Seniorenklasse **Frank Anschütz** vom FPSV.

Lena Spinde vom FPSV gewann in der W 13 bei den Regionalmeisterschaften im Hürdenlauf und im Kugelstoßen die Silbermedaille und holte Bronze im Weitsprung.

Bei den Landesmeisterschaften erkämpfte **Jule Bannach** vom FPSV über 800 m den zweiten Platz sowie bei den Regionalmeisterschaften in der W 13 über 800 m Silber und wurde Dritte über 60 m.

Sebastian Reese, Bachelorstudiengang Chemie, erhielt den Werner-Freiesleben-Preis. Diese Auszeichnung geht jeweils an Studierende der Fakultät für Chemie und Physik oder der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, die hervorragende Leistungen im Studium erbracht haben und auf ein hohes gesellschaftliches Engagement verweisen können.

Sachsenmeisterinnen in der U 14 in der Staffel 3 x 800 m bei den Hallen-Landesmeisterschaften wurden **Jule Bannach**, **Sarah Chantal Meyer** und **Samira Beyer** vom FPSV.

Mit der Georgius-Agricola-Medaille ist **Jonas Treumer** als Jahrgangsbester der Fakultät für Mathematik und Informatik ausgezeichnet worden. Diese Ehrung verleiht der Rektor Absolventen der TU Bergakademie für herausragende fachliche Leistungen.

Laura Michelle Baldauf vom FPSV holte bei den Regionalmeisterschaften in der W 12 im Sprint die Bronzemedaille.

Eddi Uhlmann vom FPSV errang bei den Regionalmeisterschaften in der AK 12 im Weitsprung die Bronzemedaille.

Die **erste Damenmannschaft des 1. VVF** hat den Aufstieg in die Sachsenklasse für die Saison 2015/16 geschafft.

Kevin Enz vom Brazilian Jiu Jitsu Sachsen ist mit 16 Jahren der erfolgreichste deutsche Nachwuchskämpfer im Brazilian Jiu Jitsu in Deutschland. Er wurde in der U 18 Europameister und Deutscher Meister sowie bei den Männern Deutscher Vizemeister. ...

... **Kevin Enz** holte außerdem den 3. Platz bei der Europameisterschaft, bei den Süddeutschen Meisterschaften in der U 18 die Goldmedaille und bei den Männern die Bronzemedaille. Bei den Adidas Open gewann er die Goldmedaille der Männer - 76 kg blau und die Silbermedaille in der Open Class Männer Blau.

Der Volleyballtrainer **Dietmar Schulze** vom SV Siltronic, der unter anderem den Damen-Nachwuchs und die AK 15/16 trainiert, erhielt von der Sparkassenstiftung den Preis „Verdienstvoll im Ehrenamt“.

Sarah Chantal Meyer vom FPSV holte bei den Regionalmeisterschaften in der W 12 über 800 m die Bronzemedaille.

Sebastian Grummt vom FPSV gewann in der AK 10 bei den Regionalmeisterschaften über 800 m die Silbermedaille. Er belegte bei den Mehrkampf-Regionalmeisterschaften den 3. Platz.

Samira Beyer vom FPSV gewann bei den Regionalmeisterschaften in der W 12 im Sprint die Silbermedaille.

Die **HSG Mannschaft männlich C-Jugend** wurde ungeschlagen Kreismeister in Mittelsachsen und Bezirksmeister im Spielbezirk Chemnitz.

Die **HSG Mannschaft männlich D-Jugend** siegte im Bezirkspokal Chemnitz.

Die gemischte **Mannschaft der E-Jugend der HSG** wurde Kreismeister im Landkreis Mittelsachsen und Sieger bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen.

Magnus Bergmann vom ATSV wurde zweifacher Sachsenmeister der Altersklasse 8-11. Er siegte bei den Landesmeisterschaften dieser AK über 50 m Delfin-Beinbewegung und über 50 m Kraul-Beinbewegung. Über die 50 m Rücken-Beinbewegung wurde er Vizesachsenmeister. Außerdem wurde er Bezirksmeister über 50 m Schmetterling und Vizebezirksmeister über 50 m Freistil, 50 m Brust und 50 m Rücken.

In der Altersklasse 8-11 wurde **Susanna Prochaska** vom ATSV Vizesachsenmeisterin in 100 m Freistil und holte den 3. Platz über 50 m Freistil. Sie wurde Bezirksmeisterin im Jahrgang 2005 über 100 m Rücken, 50 m Schmetterling, 50 m Rücken und 50 m Freistil. Über 100 m Freistil, 400 m Freistil und 200 m Rücken wurde sie Vizebezirksmeisterin und über 50 und 100 m Brust holte sie jeweils den 3. Platz.

Lucy Fritzsche vom ATSV wurde Bezirksmeisterin über 50 m Rücken und holte den 3. Platz über 200 m Rücken und 400 m Freistil.

Vizebezirksmeisterin über 200 m Rücken, 200 m Freistil und 200 m Lagen wurde im Jahrgang 2003 **Leonie Wolf** vom ATSV. Außerdem holte sie den 3. Platz über 100 m Brust und 400 m Freistil.

Tom Bellmann vom ATSV sicherte sich in seiner Altersklasse über 200 m Lagen die Silbermedaille bei den Bezirksmeisterschaften.

Johannes Schiewig vom ATSV holte bei den Bezirksmeisterschaften im Jahrgang 2000 die Bronzemedaille über 200 m Rücken.

Preise oder Ehrungen, die in dieser Aufstellung noch nicht aufgenommen sind, können noch nachgereicht werden: Pressestelle@freiberg.de, Tel. 273 104 oder schriftlich: Stadtverwaltung Freiberg, Pressestelle, Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Hauptamt der Stadtverwaltung Freiberg unbefristet die Stelle

Sachbearbeiter/in Organisation

zu besetzen.

Der mit dieser Stelle verbundene Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Erstellen und Ändern von Organisationsgrundlagen und Dienstanweisungen
 - Durchführen von Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen auf der Grundlage der REFA-Organisationslehre
 - Gestalten und Optimieren der Aufbau- und Ablauforganisation; insbesondere Planen, Einführen und Weiterentwickeln von Arbeits- und Informationstechniken zur Verbesserung der Ablauforganisation in Zusammenarbeit mit Softwareanbietern und dem Sachgebiet ADV
 - Ermitteln des erforderlichen Stellenbedarfs für die Gesamtverwaltung (Stellenbedarfsanalysen)
 - Mitwirkung bei der Aufstellung des Stellenplanes, Erstellen/ Systematisieren des Stellenplanes mit der Anwendersoftware P&I LOGA im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung
 - Erstellen und Fortschreiben von Stellenbeschreibungen in Abstimmung mit den Fachämtern
 - Systemadministration für das Mitarbeiterportal P&I HCM, Betreuung der Anwender
- Voraussetzung** zur Besetzung der Stelle sind ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) oder als Bachelor of Laws (LL. B.) sowie insbesondere gute bis sehr gute Fachkenntnisse sowohl in Organisationslehre und -methodik als auch in Betriebswirtschaftslehre. **Von Vorteil** sind ein Zusatzabschluss als REFA-Organisator/in oder eine vergleichbare Zusatzqualifikation sowie (systemadministratorische) Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der Software P&I HCM und LOGA. **Zudem** sind eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, gute PC-Kenntnisse und Grundkenntnisse im Bereich Informationstechnik **Voraussetzung** zur Ausführung der Tätigkeiten.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die insbesondere durch ihr Verhandlungsgeschick sowie durch ihre Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit überzeugen kann. Weiter ist eine konzeptionelle Denkwiese erforderlich. **Darüber hinaus erwarten wir** Konfliktfähigkeit, ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, hohe Belastbarkeit sowie sehr gut ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten.

Die Stelle umfasst 40 Stunden wöchentlich und ist in der Entgeltgruppe 9 TVöD-VKA eingeordnet.

Wenn Sie auch über Eigenschaften wie Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Kontaktfreudigkeit verfügen, selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und wenn Sie gerne Eigeninitiative ergreifen und Verantwortung übernehmen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.01.2016** an die **Stadtverwaltung Freiberg**

**Hauptamt/ Sachgebiet Personalwesen
Obermarkt 24
09599 Freiberg.**

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Flemming unter Tel. 03731/273 144 gerne zur Verfügung.



Kurz notiert

Termine zum Entsorgen der Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume in Freiberg und den Stadtteilen Zug, Kleinwaltersdorf und Halsbach werden im Januar des neuen Jahres an den Sammelplätzen der DSD-Altglassammelcontainer abgeholt und durch die Stadt Freiberg entsorgt. Das Abholen der ausgedienten Bäume von den Sammelplätzen im Entsorgungsgebiet Freiberg erfolgt am Montag, 11. Januar, und Dienstag, 12. Januar, sowie am Montag, 25. Januar, und Dienstag, 26. Januar.

Vom 28. Dezember 2015 bis zur zweiten Februarwoche 2016 werden die abgeschmückten Bäume kostenfrei auf dem Wertstoffhof in der Frauensteiner Straße 95 angenommen. Später werden Gebühren fällig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM 2625-41 und -42.

Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus

Der Opfer des Nationalsozialismus, der Millionen Menschen, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft entrechtet, verfolgt, gequält und ermordet worden waren, wird am Mittwoch, 27. Januar bundesweit gedacht. In Freiberg werden an diesem Tag Vertreter der Stadt 11 Uhr in der Freiburger Himmelfahrtsgasse am Gedenkstein für die Opfer des Nationalsozialismus und anschließend am Mahnmal für die Gefallenen der Roten Armee Kränze niederlegen.

Alle Freiburger sind aufgerufen, sich diesem stillen Gedenken anzuschließen.